Ottobrunn, 20. März 2017

COPA-DATA auf der Hannover Messe: Halle 7, Stand C40

Anlagenbauer zukunftsfähig machen

COPA-DATA präsentiert vom 24. bis 28. April auf der Hannover Messe wie das industrielle Internet der Dinge für moderne Maschinenbauer zu einem lohnenden Geschäftsfeld werden kann. Das technologische Zusammenspiel zwischen zenon, dem COPA-DATA Software-System für die industrielle Automatisierung, und der Microsoft Azure Cloud-Plattform wird in einer Live-Demo mit dem international tätigen Anlagenbauer KHS am Microsoft-Stand in Halle 7, Stand C40, gezeigt.

Besucher können sich anhand der Integration von zenon in die Cloud-Plattform Microsoft Azure ein Bild davon machen, wie in nur einem System auf sämtliche Daten einzelner Maschinen, Fertigungslinien oder ganzer Produktionsstätten eines Unternehmens zugegriffen werden kann. Dank der hohen Konnektivität von zenon ist dies in einem heterogenen Produktionsumfeld möglich. Auch der Vergleich unterschiedlicher Produktionsstandorte unter Verwendung von zenon ist marktreif. Zusätzliche Dienstleistungen wie z. B. vorausschauende Analysen, maschinelles Lernen, standortübergreifendes Reporting, Fernwartung und -steuerung können vollständig cloudbasiert oder auch in hybriden Szenarien umgesetzt werden. Das zenon Azure Process Gateway sorgt dabei für eine gesicherte und verlustfreie Datenkommunikation zum Azure-Dienst IoT Hub. Für die performante Gestaltung der verschiedenen Anwendungen bedienen sich die IIoT-Lösungen von COPA-DATA weiterer Azure-Dienste wie z. B. Stream Analytics, Azure Machine Learning sowie Azure SQL.

„Unsere Software zenon ermöglicht in Kombination mit Microsoft Azure verschiedenste IIoT-Anwendungen. An unserem Stand zeigen wir, wie unser Kunde KHS von diesem technologischen Zusammenspiel profitiert. In Kombination mit den lernenden Algorithmen unseres Partners [Resolto](http://www.resolto-analytics.com/) können in zenon das einwandfreie Funktionieren der Maschinen, sozusagen ihr Gesundheitszustand, und Informationen zur vorausschauenden Wartung abgelesen werden. Das nützt dem Anlagenbauer sowie dem Betreiber eben dieser Maschinen und ist ein wesentlicher Schritt in Richtung Smart Factory“, erklärt Philipp Schmidt, Head of Innovation Management bei COPA-DATA.

Maschinen und Anlagen effizienter nutzen

Der [Hersteller für Abfüll- und Verpackungsanlagen KHS](http://www.khs.com/) setzt zenon standardmäßig als Software zur Steuerung und Visualisierung auf seinen Maschinen ein. Am Microsoft-Stand C40 in Halle 7 werden KHS und COPA-DATA gemeinsam zeigen, wie Maschinen auf Grundlage neuartig analysierter Zustandsdaten besser gewartet und damit effizienter genutzt werden können. Mithilfe von DataAnalytics ließe sich beispielsweise Verschleiß frühzeitig erkennen. Von KHS gezeigt wird vor Ort eine Flaschenbeschichtungsstation der KHS Plasmax Maschine. Vorteile von Glas und Kunststoff werden dabei in einer Flasche vereint: Mit der hauchdünnen Glasinnenbeschichtung gibt der Abfüll- und Verpackungs­spezialist eine Antwort auf die steigenden Ansprüche im Wachstumsmarkt PET und den Trend zu kleineren Verpackungsgrößen.

„Wir zeigen mit diesem Showcase unsere Innovationskraft. Unsere Abfüll- und Verpackungsanlagen sind technisch auf höchstem Niveau und laufen weltweit rund um die Uhr. Ein wichtiger nächster Schritt in Richtung IoT ist auch für unsere Kunden die sichere Vernetzung der Maschinenbedienungen (HMI) in cloudbasierte Architekturen. Neue Cloud-Technologien verbunden mit der Konnektivität von zenon bieten für uns die Basis zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle sowie eine umfangreiche Erweiterung unserer bestehenden Angebote. Außerdem können unsere Kunden ihre Anlagen durch die Erkenntnisse aus dem maschinellen Lernen noch effizienter betreiben“, sagt Karsten Vollmer, Innovationsmanager aus dem Zentralbereich Technologiemanagement bei KHS.

Bildunterschriften:

COPA-DATA\_auf\_der\_Hannover\_Messe\_KHS\_showcase.jpg:  
Anhand einer KHS Plasmax Maschine zeigt COPA-DATA auf der Hannover Messe 2017 exemplarisch, wie Maschinen durch DataAnalytics besser gewartet und damit effizienter genutzt werden können.  
  
Philipp\_Schmidt\_COPA-DATA.jpg:  
„Unsere Software zenon ermöglicht in Kombination mit Microsoft Azure verschiedenste IIoT-Anwendungen. Auf der Hannover Messe zeigen wir, wie unser Kunde KHS von diesem technologischen Zusammenspiel profitiert“, sagt Philipp Schmidt, Head of Innovation Management bei COPA-DATA.

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist Technologieführer für ergonomische und hochdynamische Prozesslösungen. Das 1987 gegründete Unternehmen entwickelt in der Zentrale in Österreich die Software zenon für HMI/SCADA, Dynamic Production Reporting und integrierte SPS-Systeme. zenon wird über eigene Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien sowie kompetente Partner und Distributoren weltweit vertrieben. Kunden profitieren dank der dezentralen Unternehmensstruktur von lokalen Ansprechpartnern und lokalem Support. Als unabhängiges Unternehmen agiert COPA-DATA schnell und flexibel, schafft immer wieder neue Standards in Funktionalität und Bedienkomfort und setzt Trends am Markt. Über 100.000 installierte Systeme in mehr als 90 Ländern eröffnen Unternehmen aus Food & Beverage, Energy & Infrastructure, Automotive und Pharmaceutical neue Freiräume für effiziente Automatisierung.

Über zenon

zenon ist die vielseitig einsetzbare Produktfamilie von COPA-DATA für industrienahe und ergonomische Prozesslösungen vom Sensor bis zum ERP-System. Sie besteht aus zenon Analyzer, zenon Supervisor, zenon Operator und zenon Logic. zenon Analyzer erstellt anhand verfügbarer Templates maßgeschneiderte Reports (z. B. zu Verbrauch, Stillstandszeiten, Produktivitätskennzahlen) auf Basis von Daten aus IT und Automatisierung. zenon Supervisor erlaubt als unabhängiges SCADA-System die umfassende Prozesskontrolle und Steuerung redundanter Systeme, auch in komplexen Netzwerken und per sicherem Remote-Zugriff. zenon Operator sorgt als HMI-System für sichere Maschinensteuerung und einfache, intuitive Bedienung – inklusive Multi-Touch. zenon Logic ermöglicht als integriertes, IEC 61131-3-basierendes SPS-System optimale Prozesssteuerung und logische Datenverarbeitung. Die Produktfamilie zenon integriert sich als plattformunabhängiges Portfolio für Prozesslösungen problemlos in bestehende Automatisierungs- und IT-Umgebungen und macht mit Wizards und Vorlagen sowohl die Projektierung als auch den Umstieg von anderen Systemen einfach. Das Prinzip „Parametrieren statt programmieren“ ist charakteristisches Merkmal der Produktfamilie zenon.

Über die KHS Gruppe

Die KHS-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen unter anderem die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die KHS Plasmax GmbH sowie die NMP Systems GmbH. Die Gruppe verfügt über ein weltweites Produktions- und Servicenetzwerk. 2015 erhielt KHS das Top-100-Siegel als Auszeichnung für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge im deutschen Mittelstand. 2015 realisierte der KHS-Konzern auf Basis des Salzgitter Konsolidierungskreises mit 4.871 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,17 Mrd. Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

**Ihre Kontaktpersonen:**

**Miri Köbner**

Agenturkontakt

[mko@consense-communications.de](mailto:mko@consense-communications.de)

Tel.: +49 89 23 00 26 – 31

Fax: +49 89 23 00 26 – 79

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

D-80335 München

[www.consense-communications.de](http://www.consense-communications.de)

**Lea Lübbe**

Marketing Manager

[lea.luebbe@copadata.de](mailto:lea.luebbe@copadata.de)

Tel.: +49 89 66 02 98 – 941

Fax: +49 89 66 02 98 – 99

COPA-DATA GmbH

Haidgraben 2

D-85521 Ottobrunn

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\youtube.png](http://www.youtube.com/user/copadatavideos)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\xing.png](https://www.xing.com/companies/copa-data)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\twitter.png](https://twitter.com/copadata)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\facebook.png](https://www.facebook.com/CopaDataGmbh)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\google_plus.png](https://plus.google.com/+Copadata1987/posts)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\linkedin.png](https://www.linkedin.com/company/copa-data-headquarters)